

## **Organisationstreffen (= 56. RTG)**

4. Okt. 2013, 15 – 19 Uhr, Amerlinghaus („Unterer Saal“), Stiftgasse 8, 1070 Wien

**Protokoll:** Klaus Sambor

**TeilnehmerInnen :** Markus Blümel, Doris Brandel, Rudolf Dangl, Brigitta Immlinger, Harald Kaiser, Ilse Kleinschuster, Thomas Maurerbauer, Jutta Müller, Harald Orthaber, Klaus Sambor, Nikolaus Schwartz, Wolfgang Sigut, Heinz Swoboda,

**Entschuldigt:** Margit Appel, Friedel Hans, Günter Kranzl, Franz Linsbauer, Ulli Sambor, Helga Ungar.

### **1. Vorstellungsrunde**

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde von Klaus Sambor auf die Grüße hingewiesen, die von „Entschuldigten“ eingelangt waren. Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 55. Treffen**

Das Protokoll vom 55. RTG Treffen am 28. Aug. 2013 wurde ohne Änderung angenommen.

### **3. Reflexion über die „Internationale Woche des Grundeinkommens“ (16.- 22. Sept. 2013)**

Der bei [www.pro-grundeinkommen.at/WdGE2013/Flyer\\_WdGE2013.pdf](http://www.pro-grundeinkommen.at/WdGE2013/Flyer_WdGE2013.pdf) abrufbare Flyer der „6. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ wurde im Detail besprochen, wobei über die einzelnen Veranstaltungen von den TeilnehmerInnen des heutigen Treffens Erfahrungsberichte gegeben wurden.

Insgesamt war der Eindruck über alle in der Woche getätigten Anstrengungen zur Verbreitung der EBI und des BGE sehr positiv. Einige Anmerkungen sind bei dieser Reflexion stichwortartig wiedergegeben:

- Es gab eine Reihe von öffentlichen Ankündigungen (Ö1 Journal, Zeitungsartikel).
- Weitere Interviews sind bereits geplant (z.B. durch Vermittlung von Markus Blümel an Robert Sommer von der Zeitschrift Augustin).
- Eine Vielzahl von Pressemitteilungen des RTG wurden vor und während der Woche des Grundeinkommens versendet.
- Besondere Aufmerksamkeit wurde der Befragung aller Parteien zum Thema EBI und BGE gewidmet.
- Der Trailer von Günter Deutschinger für die Woche des

Grundeinkommens wurde sehr positiv aufgenommen, sollte aber im nächsten Jahr früher eingesetzt werden. Auch seine Aufzeichnungen, die während der Woche gemacht wurden, sind begrüßt worden.

- Auch alle Club 3 Aufzeichnungen wurden sehr positiv für die Verbreitung der Idee gesehen: DANKE an Friedel Hans!!
- Die Website [www.grundeinkommen.at](http://www.grundeinkommen.at) wurde neu gestaltet (hier kann man sich z.B. als ReferentIn melden, um für Veranstaltungen angefragt zu werden oder umgekehrt jemanden anfragen). Hier könnte auch (bei genügender Arbeitskapazität) ein „Pressespiegel“ eingerichtet werden und vieles mehr zu all dem, was dort schon neu gemacht worden ist.
- Als Anregung wurde genannt, dass wir möglichst versuchen sollten „Kooperationen“ einzugehen, um nicht nur „unter uns“ zu bleiben, sondern weitere Kreise anzusprechen.
- Die durchgeführten „Eintragungstage / (Woche)“ waren grundsätzlich sehr positiv. Eine daraus abgeleitete Aktion ist nun, dass Klaus Sambor zusammen mit Harald Kaiser nochmals ein E-mail an Bürgermeister Häupel konzipieren werden, um für eine Eintragswoche vom 2. - 7. Dez. 2013 im Rathaus in Wien (parallel zu weiteren geplanten Eintragungsmöglichkeiten im Dezember 2013) anzufragen.
- Das Schweizer Ergebnis (gerade am 4. Okt. 2013 in Bern Übergabe der Unterschriften zur Volksinitiative BGE) wurde auch von APA gemeldet und hat positive Rückwirkung auf unsere „Verbreitungsanstrengungen“ bezüglich EBI und BGE.
- Ein wesentlicher Punkt wäre auch, die UNI mehr „einzubinden“.
- Doris Brandel machte konkrete Vorschläge für BGE-Veranstaltungen für Menschen nichtdeutscher Muttersprache, Türkisch, Serbisch, Kroatisch (voraussichtlich im Nov. 2013)
- Markus Blümel berichtete, dass man von den „Grünen“ für Veranstaltungen Equipment (Lautsprecher usw.) ausborgen kann.
- Die derzeit vorhandenen 2 x 3m großen Banner für EBI zum BGE sollten immer im „Einsatz“ sein.
- Die Frage, ob genug Flyer für EBI/BGE Werbung vorhanden sind, soll beim nächsten Kampagnentreffen geklärt werden.
- Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die LOGOs des RTG und auch des Netzwerk Grundeinkommen nicht modifiziert verwendet werden dürfen.

#### **4. Kurzbericht über das „Working European Citizens Committee“ Meeting in Berlin (15. Sept. 2013)**

Klaus Sambor hatte bereits vor unserem Treffen das Protokoll des Meetings von Berlin versendet. Daher wurde nicht näher darauf eingegangen, nur auf die weiteren Pläne wurde verwiesen. Von Österreich hatten Klaus Sambor und Ulli Sambor teilgenommen. Die ursprünglich geplante Teilnahme von Heinz Swoboda wurde auf die Teilnahme zum nächsten WECC-Meeting verschoben, da er dort unbedingt die Planung der nationalen Datenübergaben zum Ende der Sammelfrist international als „Security-Manager“ besprechen und planen muss. (Das Geld für die für Berlin geplante Kostenübernahme der Reisekosten

durch den RTG wird nun für das Meeting in Luxembourg verwendet werden.)

## **5. Aktueller Stand EBI zum BGE (Ausfüllhilfe, einschließlich derzeitiger Anzahl der Unterschriften auf Formularen und derzeitige EBI-BGE Veranstaltungsplanung)**

Konkret wurde darauf hingewiesen, dass wir heute (4. Okt. 2013) für Österreich 3594 Unterschriften erreicht haben.

Heinz Swoboda hat die „Ausfüllhilfe“ bei [www.pro-grundeinkommen.at](http://www.pro-grundeinkommen.at) verbessert und wird sie in Kürze abrufbar machen.

Bezüglich der Unterschriften auf Formularen, wurde darüber diskutiert, ob auch solche Unterschriften gezählt werden sollen, bei denen weder eine Pass- noch Personalausweisnummer angegeben ist. Sinnvoll erscheint die „vorläufige“ Angabe der Zahl, bei der wir glauben, dass sie als gültig gezählt werden, festzustellen. Wieviele unserer Auffassung nach leider nicht gezählt werden können, sollte am Ende der Sammelfrist auch abgeschätzt werden, um als Argument gegen die derzeitigen Bestimmungen verwendet werden zu können.

**Anmerkung außerhalb des Protokolls:** Seit 10. Okt. 2013 werden die Zahlen der Unterschriften auf Papier an die Internationale Website gemeldet und dort in die tägliche Statistik (zumindest monatlich aktualisiert) übernommen. Von Österreich wurde am 10. Okt. 2013 die Zahl 108 gemeldet.

Die aktualisierte EBI-BGE Veranstaltungsplanung wurde besprochen und ist als Att. 1 beigefügt.

## **6. Kurzbericht über die RTG-Kampagnensitzung vom 4.9.2013**

Da das Protokoll des Kampagnentreffens bereits versendet worden war, wurde, um Zeit zu sparen, nicht näher darauf eingegangen, sondern nur recht herzlich zum nächsten Kampagnentreffen am 15. Okt. 2013, ab 16 Uhr (KSÖ, Schottenring 35/D, 1010 Wien) eingeladen.

## **7. Kurzbericht über die EBI Kampagnen-Unterstützung in Sofia**

Auch hier wurde nur kurz auf einige Punkte besonders hingewiesen, da das Kurzprotokoll bereits vor dem heutigen Treffen versendet worden ist. Wesentlich ist, dass sich die VertreterInnen aus Bulgarien an den zukünftigen Forschungsprojekten (Pilotversuchen) beteiligen möchten.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Wird im Kampagnentreffen besprochen werden.

## 9. Peer to Peer Informationssystem

Harald Orthaber präsentierte das bereits in Betrieb befindliche P2P-Informationssystem. Jetzt geht es darum, sich möglichst bald einzubringen und mitzumachen. Recht Herzlichen DANK!!

## 10. MultiplikatorInnenschulung (für das BGE)

MultiplikatorInnen-Schulung am 28. und 29. Sept. 2013 in Wien bei der KSÖ hat stattgefunden, wobei 9 Personen teilgenommen haben.

Die nächsten **Seminarwochenenden** sind:

12. Okt. (14- 19 Uhr) und 13. Okt. (10 – 17 Uhr)	X	Graz, Kaiser-Josef-Platz 9, Heilandskirche /Gruppenraum im Lutherhaus, 1. Stock	MultiplikatorInnen- Schulung (Teil 2) Ulli Sambor	Ulli Sambor, Klaus Sambor, Markus Blümel, Erich Kitzmüller, Jutta Müller, Harald Orthaber
15. + 17. Nov.	X	Linz	MultiplikatorInnen- Schulung (Teil 3) Die genauere Planung wird noch fertiggestellt (Ulli Sambor)	Ulli Sambor, Klaus Sambor, Harald Kaiser u.a.
16. Nov.	X	Linz, Top Info Forum	„Perspektiven für die Zukunft“ (Günter Deutschinger)	VertreterInnen des RTG

In Graz sind folgende Themen geplant:

Samstag, 12. Okt. 2013:

- Info BGE und EBI
- BGE und solidarische Ökonomie / Markus Blümel (Vortrag und Diskussion)
- Frage / Antwort: Einwände gegen BGE / Markus Blümel (Workshop)

Sonntag, 13. Okt. 2013:

- Impulsreferat / Erich Kitzmüller
- Gewaltfreie Kommunikation / Jutta Müller

- Systemisches Konsensieren / Jutta Müller
- P2P Informationssystem / Harald Orthaber

Ulli Sambor lädt zu beiden Seminarwochenenden recht herzlich ein und bittet um Anmeldung. Wenn irgendwelche Fragen auftauchen, bitte Ulli Sambor zu kontaktieren unter: [klaus.sambor@aon.at](mailto:klaus.sambor@aon.at) oder in dringenden Fällen 0650 360 12 94.

## 11. Finanzielles

Der derzeitige Kontostand des Fördervereins des Netzwerkes ist 497,36 Euro. Davon sind 165,00 Euro für den Verwendungszweck RTG angegeben.

## 12. Sonstiges

### a) 15th International Congress of BIEN (27. - 29. June 2014)

Alle sind natürlich grundsätzlich eingeladen, teilzunehmen. Ein „Call for paper“, mit Einreichungsfrist 13. Jan 2014 wurde auch schon versendet.

**b) CITIZENSPACT** for European Democracy, „Unconditional Basic Income at EU level). Dieser Punkt wurde im Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen Treffen am 7. Okt. 2013 besprochen und im Protokoll dazu ausführlich behandelt.

**c) Europa in der Krise:** Sozialmodell und industrielle Beziehungen auf dem Prüfstand (23. Okt. 2013), Anmeldung [office@forba.at](mailto:office@forba.at)

**d) Die Europäische Bürgerinitiative:** 24. Okt. 2013; Anmeldung [office@eu-umweltbuero.at](mailto:office@eu-umweltbuero.at)

**e) 12. Konferenz der Initiative Zivilgesellschaft:** (25. - 27. Okt. 2013); Anmeldung : [www.initiative-zivilgesellschaft.at](http://www.initiative-zivilgesellschaft.at)

## 13. Nächster Termin

Organisationstreffen (=57. RTG), Donnerstag, 7. Nov. 2013 (16:30 – 21 Uhr), Amerlinghaus („Unterer Saal“), Stiftgasse 8, 1070 Wien

## 14. Abschlussrunde

„Grundsätzlich“ waren alle zufrieden.